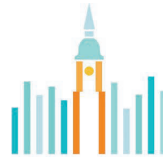




Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt



Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
E-Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch 14.00–15.30 Uhr

Bürgerservice

Kernstadt
Montag u. Dienstag 8.00–15.30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr

Kollnau
Mittwoch 8.30–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Freitag 8.30–12.00 Uhr

Buchholz
Montag 14.00–18.00 Uhr
Dienstag 8.30–12.00 Uhr

Tourist-Info

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00–15.30 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr

Ortsverwaltungen

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1, Telefon 07681 4779 99 11
E-Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
E-Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
E-Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
E-Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
E-Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke Waldkirch GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
E-Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rechtsverordnung der Stadt Waldkirch zur Verkürzung der Sperrzeit am Schmutzigen Donnerstag

Aufgrund der §§ 13 Abs. 4 und 8 Abs. 3 Gaststättengesetz (GastG) erlässt die Stadt Waldkirch als untere Verwaltungsbehörde nachstehende Rechtsverordnung:

Anlässlich der Fasnet als Brauchtumsveranstaltung wird die allgemeine Sperrzeit in der Kernstadt Waldkirchs für Gaststätten (stehende Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes) in der Nacht vom Donnerstag, 12.02.2026 auf Freitag, 13.02.2026 auf eine Stunde von 5 Uhr bis 6 Uhr verkürzt. Während der Sperrzeit dürfen die Gastwirte keine Gäste in ihren Betriebsräumen verweilen lassen bzw. bewirten.

Dies gilt nicht für Gaststätten, öffentliche Vergnügungsstätten sowie für sonstige Anbieter, die vorübergehend aus besonderem Anlass Getränken und oder Speisen anbieten und eine Anzeige nach § 2 Abs. 2 GastG erstattet haben oder die in für Teilbereiche der Bewirtungsfläche eine Sperrzeitverkürzung benötigen (§ 8 Abs. 4 GastG). In diesen Fällen gilt die in den Bescheiden festgesetzte Sperrzeit.

Waldkirch, den 15.01.2026 Schmieder, Oberbürgermeister

II. Begründung

Ermächtigungsgrundlage für den Erlass dieser Rechtsverordnung stellt §§ 13 Abs. 4 und 8 Abs. 3 GastG dar. Danach kann die untere Verwaltungsbehörde u.a. bei Vorliegen eines öffentlichen Bedürfnisses die Sperrzeit durch Rechtsverordnung allgemein verkürzen

Der Erlass der Verordnung wird von dieser Rechtsgrundlage auch gedeckt: An der „Fasnet“ als Brauchtumsveranstaltung besteht ein öffentliches Bedürfnis für das Hinausschieben des Beginns der Sperrzeit (Sperrzeitverkürzung). Dieses Bedürfnis bezieht sich auf das erhebliche Interesse der Bevölkerung an der Offenhaltung der Gaststätten und dem Angebot gastgewerblicher Leistungen während der allgemeinen Sperrzeit zu den genannten Fasnettagen. Die Befriedigung dieses Bedarfes im Zuge der Fortführung der im Laufe der Zeit und überlieferten Bräuche läuft dem Gemeinwohl nicht zuwider.

Die Schutzgüter, welche durch die allgemeine Regelung der Sperrzeit geschützt werden, insbesondere die Nachtruhe, die Volksgesundheit, die Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs, der Arbeitsschutz, aber auch die Eindämmung des Spielbetriebs (öffentliche Sicherheit) bilden die Maßstäbe und Grenzen unseres Ermessens. Das uns eingeräumte Verordnungsvermögen haben wir unter Achtung dieser gesetzlichen Grenzen, insbesondere in verhältnismäßiger Weise, ausgeübt (Art. 20 Abs. 3 GG).

Die Verordnung ist hinreichend bestimmt (Art. 20 Abs. 3 GG) und ferner auch formell rechtmäßig (betrifft Zuständigkeit, Verfahren, Form). Insbesondere wurde das Zitiergebot geachtet (Art. 80 Abs. 1 S. 3 GG, Art. 61 Abs. 1 S. 3 LV).

III. Nachricht von Ziffer I erhalten:

- Polizeirevier Waldkirch z.K.
- Dezernat OB, Pressestelle mit der Bitte um nächstmögliche Veröffentlichung im Elztäler Wochenbericht

IV. Z.d.A

Rechtsgrundlage zu Melderegisterauskünften in besonderen Fällen

1) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Waldkirch, Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Waldkirch, Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Waldkirch, Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

SITZUNGEN DER GREMIEN

Sitzung des Ortschaftsrates Siensbach entfällt

Die Sitzung des Ortschaftsrates Siensbach am Dienstag, 27. Januar, entfällt.

Sitzung des Ortschaftsrates Kollnau am 27. Januar 2026

Am Dienstag, 27. Januar, beginnt um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Kollnau, Rathausplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kollnau. Tagesordnung: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden, 2. Vorstellung Frau Meder, neue Rektorin der Grundschule am Kohlenbach, 3. Bekanntgaben, 4. Fragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat.

Sitzung des Gemeinderates am 28. Januar 2026

Am Mittwoch, 28. Januar, beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch, Marktplatz 1-5, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waldkirch. Tagesordnung: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden, 2. 9. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Großen Kreisstadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald im Bereich „Ehemalige Herz-Kreislauf-Klinik“: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Durchführung der Veröffentlichung sowie zur Beteiligung der Behörden, 3. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Ehemalige Herz-Kreislauf-Klinik“: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Durchführung der Veröffentlichung sowie zur Beteiligung der Behörden, 4. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohn-

raumsicherung („Bauturbo“): Sachstandsbericht und Grundsatzbeschlüsse zur Herangehensweise in der Praxis, 5. Jahresabschluss des Wasserwerks 2023 a. Vorstellung Jahresabschluss und Lagebericht b. Schlussbericht Rechnungsprüfungsamt c. Feststellung Jahresabschluss, 6. Jahresabschluss des Wasserwerks 2024 a. Vorstellung Jahresabschluss und Lagebericht b. Schlussbericht Rechnungsprüfungsamt c. Feststellung Jahresabschluss, 7. Neufassung der Rechtsverordnung über die allgemeine Verkürzung der Sperrzeit aufgrund von Rechtsänderungen, 8. Annahme von Spenden, 9. Ausscheiden von Stadträtin Lilli Hermann aus dem Gemeinderat, 10. Ausscheiden von Stadträtin Eva Wolters-Andreocci aus dem Gemeinderat, 11. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 29. Januar

Am Donnerstag, 29. Januar, beginnt um 17.45 Uhr im Bürgersaal im Bahnhof Bleibach, Bahnhofstraße 1 eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses. Tagesordnung: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden, 2. 9. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Großen Kreisstadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald im Bereich „Ehemalige Herz-Kreislauf-Klinik“: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Durchführung der Veröffentlichung sowie zur Beteiligung der Behörden, 3. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Verkürzung der Sperrzeit an der Fasnet

Die Stadt Waldkirch verkürzt die Sperrzeit am „Schmutzigen Dunschtig“, 12. Februar, per Rechtsverordnung auf eine Stunde von 5 Uhr bis 6 Uhr (keine gänzliche Aufhebung). Sofern Sie als Gaststättenbetreibende an durchgehenden Öffnungszeiten sind, besteht bis Donnerstag, 29. Januar 2026, die Möglichkeit, für die beiden nachfolgend aufgeführten Tage eine Sperrzeitverkürzung zu beantragen. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Waldkirch: www.stadt-waldkirch.de, Bürger & Rathaus, Digitales Rathaus, Formulare, Gaststättenrecht. Soweit Sie keine Antragstellung beabsichtigen, sind die in der Tabelle enthaltenen Sperrzeiten zu beachten.

			Sperrzeitverkürzung	Beginn der Sperrzeit / Schließung
Donnerstag 12.02.2026	auf	Freitag 13.02.2026	Sperrzeitverkürzung von 5 Uhr bis max.:	6 Uhr
Samstag 14.02.2026	auf	Sonntag 15.02.2026	Sperrzeitverkürzung von 5 Uhr bis max.:	6 Uhr
An den nachstehenden Tagen besteht keine Möglichkeit zur Sperrzeitverkürzung. Der Beginn der Sperrzeit ist der Tabelle zu entnehmen. Diese Zeiten basieren auf gesetzlicher Regelung.				
			Sperrzeitverkürzung	Beginn der Sperrzeit / Schließung
Freitag 13.02.2026	auf	Samstag 14.02.2026	Keine Verkürzung möglich	5 Uhr
Sonntag 15.02.2026	auf	Montag 16.02.2026	Keine Verkürzung möglich	3 Uhr
Montag 16.02.2026	auf	Dienstag 17.02.2026	Keine Verkürzung möglich	5 Uhr
Dienstag 17.02.2026	auf	Mittwoch 18.02.2026	Keine Verkürzung möglich	3 Uhr

Vorschläge für die Sportlerehrung 2026 (Sportjahr 2025) einreichen

Für die Sportlerehrung der Stadt Waldkirch können bis Freitag, 6. Februar 2026, Vorschläge für im Jahr 2025 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler eingereicht werden. Geehrt werden Mitglieder von Waldkircher Sportvereinen oder in Waldkirch wohnhafte Sportler und Sportlerinnen. Die Ehrung wird am Donnerstag, 12. März, stattfinden. Das Formular mit den notwendigen Angaben und ergänzenden Erläuterungen finden Sie auf der Webseite der Stadt Waldkirch: www.stadt-waldkirch.de, Bürger & Rathaus, Vereine. Bitte senden Sie es ausgefüllt und unterzeichnet an mirjam.pfeffinger@stadt-waldkirch.de.

Zweiter Kurs startet: Bewegung trotz(t) Vergesslichkeit

Am Mittwoch, 4. Februar, startet der zweite Bewegungskurs für Menschen im Alter mit Vergesslichkeit, kognitiven Einschränkungen bis zur beginnenden Demenz. Das Angebot wird unter dem Dach des Sportvereins Waldkirch durchgeführt. Leichte Mobilitätseinschränkungen oder ein Rollator sind kein Hindernis für eine Teilnahme. Am Mittwoch, 4. Dezember, kann das Angebot kostenlos von 10.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth, Kirchstraße 16, ausprobiert werden. Es folgen acht weitere Termine, für die eine Teilnehmergebühr zu entrichten ist. Anmeldung und Nachfragen bei: Kursleitung Stephanie Pfefferle-Kienzle, Telefon 07681 / 490 167 (10 bis 12 Uhr Montag bis Freitag), E-Mail: alterssport@sv-waldkirch.de.

Vortrag Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Am Montag, 2. Februar, informiert um 18.30 Uhr der Betreuungsverein des SKF Waldkirch e.V. im Bürgertreff in Kollnau, Hildastraße 2a, über die unterschiedlichen rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Waldkirch statt. Um Anmeldung wird gebeten. Kurzentschlossene sind auch willkommen. Der Raum ist barrierefrei zugänglich. Rückfragen und Anmeldung: Juliane Hehn, Stadt Waldkirch, Telefon 07681 / 404 239, E-Mail: juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

Vortrag „Zusammen durch die Pubertät“ am Donnerstag, 29. Januar

Das Mehrgenerationenhaus Rotes Haus beteiligt sich am landesweiten Projekt „Mehrgenerationenhäuser – stark im Kinderschutz“. Der Vortrag „Sexualität, Liebe & Identität – zusammen durch die Pubertät“ findet am Donnerstag, 29. Januar, von 20 bis 21.30 Uhr statt. Er gibt Einblicke in die Themen, Fragen und Gefühle, die Jugendliche in dieser Zeit besonders beschäftigen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten sind über das Mehrgenerationenhaus Rotes Haus erhältlich. Kontakt: Telefon 07681 / 490 127 oder per E-Mail an roteshaus@stadt-waldkirch.de.

Erstwähler-Workshop zur Landtagswahl im Haus der Jugend

Am Mittwoch, 4. Februar, findet von 17 bis 18.30 Uhr ein Workshop zur Landtagswahl statt. Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 21 Jahren, die erstmals an einer Landtagswahl teilnehmen. Der Workshop erklärt, wie die Wahl abläuft und welche Bedeutung sie für das eigene Leben hat. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind bis Freitag, 30. Januar, möglich telefonisch unter 07681 / 474 709 oder per E-Mail an reza.begas@stadt-waldkirch.de.

Frische und regionale Produkte auf den Waldkircher Wochenmärkten

Dreimal die Woche findet in Waldkirch der Wochenmarkt statt. Dort gibt es frisches Obst, Gemüse, Honig, Eier und vieles mehr. Mittwochs und samstags findet der Wochenmarkt auf dem Waldkircher Marktplatz von 7.30 bis 12 Uhr statt. Freitags ist der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz in Kollnau ebenfalls von 7.30 bis 12 Uhr. Der Markt lädt zum Schlendern und Genießen ein. Schauen Sie gerne einmal vorbei!

Fahrerinnen und Fahrer für den Bürgerbus gesucht

Für den Bürgerbus werden dringend ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Der Bürgerbus ist ein kostenloses, ergänzendes Angebot zum öffentlichen Personennahverkehr und wurde durch bürgerschaftliches Engagement ins Leben gerufen. Die Anzahl der Fahrten mit dem Achtsitzer bestimmen die Fahrerinnen und Fahrer völlig flexibel. Es erfolgt eine ausführliche Einweisung. Alle anfallenden Kosten (Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, polizeiliches Führungszeugnis, Nachweis über die körperliche und geistige Eignung, Dienstkleidung etc.) werden von der Stadt Waldkirch übernommen. Unverbindliche Info-Gespräche sind jederzeit möglich. Bei Interesse können Sie sich bei Sören Radigk, Telefon 07681 / 404 362 oder E-mail: soeren.radigk@stadt-waldkirch.de, melden. Weitere Infos gibt es auf der Webseite der Stadt Waldkirch unter „Bauen & Mobilität“, „Bürgerbus“.

Besuchssamstage in den Waldkircher Kitas 2026

Die diesjährigen Besuchssamstage in den Kitas finden am 24. und am 31. Januar jeweils von 10 bis 13 Uhr statt. Alle Einrichtungen haben an einem der beiden Tage geöffnet. Zusätzlich stellen sich der Kinderschutzbund und die Tagesmütter am Samstag, 24. Januar, im katholischen Gemeindezentrum St. Margarethen, Kirchplatz 9, vor.
24. Januar: Kita Spielinsele, Kita Sonnenschein, Kita Regenbogen, Kindergarten St. Anna, Kita Pfiffikus, Naturkindergarten Stadtrain, Kindergarten St. Ulrika, Kindergarten St. Vinzenz, Waldkindergarten Ranunkel, Evangelischer Kindergarten, Kindergarten Spatzennest, Kinderhaus Glückskinder, Kinderhaus Bärenzauber, Kinderkrippe Schillerstraße, Kinderhaus Mauermatten, Kinderschutzbund/Tagesmütter, Kleine Robben
31. Januar: Kindergarten St. Carolus am Wald, Kindergarten St. Carolus am Bächle, St. Carolus an der Kirche, Kindergarten St. Josef, Kindergarten Bienenkorb, Natur- und Waldkindergarten an der Freien Schule, Kleine Robben

Reduzierte Öffnungszeiten im Bürgerservice Buchholz

Aufgrund von Personalausfall müssen die Öffnungszeiten im Bürgerservice in Buchholz bis voraussichtlich Anfang März reduziert bleiben. Der Bürgerservice Buchholz hat in diesem Zeitraum am Montag von 14 bis 18 Uhr und am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

■ **Kollnau:** Ursula Birkelbach (80).

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Vortrag: „Neue Gelenke – neues Leben – Hüft- und Knieendoprothesen im Fokus“

Am Mittwoch, 28. Januar, findet von 18 bis 20 Uhr im Haus am Festplatz in Emmendingen (Schwarzwaldstraße 4) der Vortrag „Neue Gelenke – neues Leben – Hüft- und Knieendoprothesen im Fokus“ statt. Referenten sind der Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Prof. Dr. Lukas Konstantinidis, und der Oberarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Dr. Valentin Vogt. Der Vortrag bietet einen Überblick über Behandlungsmöglichkeiten und Therapien im Kreiskrankenhaus.

Forstbezirk Waldkirch organisiert Forstpflanzensammelbestellung für das Elz- und Simonswäldertal

Klimastabile, standortgerechte gemischte Bestände gewinnen immer mehr an Bedeutung. Das neu veröffentlichte vereinfachte standortkundliche Verfahren der FVA Freiburg bietet detaillierte Infos für den Privatwald. Die Försterinnen und Förster des Landkreises sind mit der Anwendung des Verfahrens bestens vertraut und bieten eine kompetente und fundierte Beratung zur passenden Baumartenwahl an. Für Wiederbewaldungsmaßnahmen stehen voraussichtlich wieder Fördermittel zur Verfügung, dabei ist ein Anteil von mindestens 40 Prozent Laubholz sowie von mindestens 51 Prozent heimischer, standortgerechter Baumarten einzuhalten. Antragsformulare mit Baumartenlisten stehen im Förderwegweiser des MLR zur Verfügung. Die Bewilligung der Förderung muss vor der Pflanzenlieferung vorliegen. Wer sich an der Sammelbestellung beteiligen möchte, wird gebeten, sich bis zum Montag, 16. Februar 2026, mit seiner Bestellung an die zuständigen Revierförster/in zu wenden. Wir achten darauf, dass Sie die geeigneten Herkünfte und, wenn verfügbar, zertifizierte Pflanzen erhalten.

Aufruf zur Teilnahme an der Landesaktion „Gläserne Produktion“

Nachhaltig gut - Lebensmittel aus Baden-Württemberg

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen möchte alle erzeugende Betriebe in der Landwirtschaft, im Garten- und Weinbau, in der Forstwirtschaft, in der Imkerei, Baumschulen und in allen verarbeitenden Betrieben wie Mühlen, Bäckereien, Käsereien, Metzgereien u.a.m. anregen sich an der Aktion zu beteiligen. Vor allem junge Menschen sollen angesprochen werden. Dabei können Themen wie Ausbau der regionalen Wertschöpfungsketten, Erhalt der Kulturlandschaft oder das Tierwohl aufgegriffen werden. Das Spektrum an möglichen Aktionen ist vielfältig und reicht vom Hoffest bis zur Betriebsführung. Sie können die Form wählen, die am besten zu Ihnen und Ihrem Betrieb passt. Weitere Infos: Andrea Fromm, Telefon 07641 / 451 9142 oder bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de. Das Anmeldeformular kann unter https://emmendingen.landwirtschaft-bw.de genutzt werden. Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 8. Februar 2026, möglich.

Zwei Vorträge zu Demenz

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen bietet zwei Vorträge zum Thema Demenz an. Am Montag, 26. Januar, von 17 bis 18.30 Uhr zum Thema „Lebensqualität mit Demenz. Ort: Karl-Höfflin-Gemeindehaus (Hauptstraße 120, Denzlingen). Veranstalter: Nachbarschaftshilfe “Von Mensch zu Mensch“ Denzlingen. Referentin: Nadine Schöpplin. Am Dienstag, 27. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr gibt es den Vortrag „Herausfordernde Situationen und den Alltag mit Demenz meistern“. Ort: VHS-Gebäude, Vorspielraum 102 (Am Gaswerk 5, Emmendingen). Referentin: Martina Gebele. Veranstalter: VHS Nördlicher Breisgau. Anmeldung unter Telefon 07641 / 922 50.

Vortrag „Wohnen im Alter“ am 30. Januar in Maleck

Während des nächsten Schwätzle-Cafés am Freitag, 30. Januar, ab 15 Uhr hält Nadine Schöpplin vom Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen den Vortrag „Wohnen im Alter – mit Wohnraumanpassung und Hilfsmitteln selbstständig wohnen“. Veranstalter ist der VdK-Ortsverband Emmendingen. Um Anmeldung unter 07641 3758 wird gebeten.

Online-Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen bietet ab Februar einen Online-Gesprächskreis für pflegende Angehörige an. Er startet ab Dienstag, 3. Februar, und findet immer am ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr statt. Das Angebot bietet die Möglichkeit, sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und Kraft zu schöpfen. Begleitet wird der Gesprächskreis von Martina Gebele vom Pflegestützpunkt Emmendingen. Informationen und die Zugangsdaten erhalten Interessierte unter Telefon 07641 / 451 3095 oder m.gebele@landkreis-emmendingen.de.

Loht sich 2026 eine Photovoltaik-Anlage für mich noch?

Antworten auf die Frage, ob sich eine Photovoltaik-Anlage auch im neuen Jahr noch lohnt, gibt es bei einer kostenfreien Photovoltaik-Beratung des Team Energie Zukunft der Klimaschutzagentur des Landkreis Emmendingen. In einem neutralen, persönlichen Gespräch werden Einblicke in die konkreten Möglichkeiten am jeweiligen Gebäude und im Ergebnis eine Schätzung der Kosten und einer Abschätzung der Wirtschaftlichkeit für die gegeben. Ansprechpartner ist Anton Trenkle, Lotse für klimafreundliches Sanieren und Heizen des Landkreises Emmendingen. Hier geht es direkt zu den Beratungsterminen: https://team-energie-zukunft.de/beratung-zu-pv-solaranlagen-und-solarstrom/

Müllgebührenbescheid Ende Januar im Briefkasten

Ende Januar finden alle Grundstücks- und Wohnungseigentümer sowie Hausverwaltungen den Müllgebührenbescheid für 2026 von der Abfallwirtschaft des Landratsamtes in ihren Briefkästen. Wer zur Miete wohnt, erhält keinen Brief. Die Briefe werden per Post am Montag, 26. Januar, verschickt. Die Müllgebühren für dieses Jahr müssen bis zum Sonntag, 1. März 2026, beglichen werden. Die neuen Müllgebühren, die in diesem Jahr gelten, sind sowohl auf dem Gebührenbescheid als auch im Internet aufgeführt. Mieter erhalten keinen eigenen Gebührenbescheid, weil sie ihren Anteil an den Müllgebühren über die Nebenkosten mit ihrem Vermieter bzw. der Hausverwaltung abrechnen. Anträge zur Lieferung oder Rückgabe von Müllbehältern, die erst nach dem 27. November 2025 bei der Abfallwirtschaft vorlagen, konnten im Jahresbescheid nicht mehr berücksichtigt werden. Hier gibt es

Anfang Februar einen Änderungsbescheid mit einer Nachforderung bzw. Gutschrift. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes weist vorsorglich darauf hin, dass es erfahrungsgemäß in den ersten Tagen nach Versand der Müllgebührenbescheide viele Rückfragen gibt, sodass die telefonische Erreichbarkeit eingeschränkt sein kann.

Neue Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit Emmendingen

Seit Montag, 19. Januar, gelten für die Agentur für Arbeit Emmendingen neue Öffnungszeiten für persönliche Vorsprachen ohne Termin: Dienstag: 8 bis 12 Uhr und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr. Für persönliche Anliegen außerhalb dieser Zeiten können Kundinnen und Kunden bequem einen Termin über die eServices der Agentur für Arbeit vereinbaren. Terminbuchungen sind an allen Arbeitstagen möglich. Viele Anliegen lassen sich zudem direkt online über die eServices erledigen – unabhängig von Öffnungszeiten.

WEITERE INFORMATIONEN

Amphibienschutz in Waldkirch

Jedes Jahr im Frühjahr machen sich Amphibien auf den Weg zu ihren Laichplätzen in Tümpeln und Seen. In Waldkirch bringen am Bruckwald-Seerosenteich an der Kandelstraße ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Zusammenarbeit mit dem BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland) die Tiere über die Straße, könnten aber noch Verstärkung gebrauchen. Deswegen bittet der BUND OV Waldkirch interessierte Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Sie müssten im Zeitraum Mitte Februar bis April 2025 bereit sein, in der Abenddämmerung oder am Morgen die Tiere aufzusammeln und über die Straße zu bringen. Dabei wäre es hilfreich, sich auf einen Abend oder Morgen in der Woche festzulegen. Nähere Informationen erteilt Herr Kirchübel vom BUND gerne unter Telefon 07681 / 2092 008 oder E-Mail: tkirchuebel@yahoo.de und nimmt Anmeldungen entgegen.

Informationen für die Steuererklärung

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr. Rentner/innen, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Züge auf der Elztalbahn werden aufgrund von Fasnachtsveranstaltungen verlängert

Aufgrund des erwarteten höheren Fahrgastaufkommens während des Umzugs der Narrenzunft Bleibach verlängert die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) am Sonntag, 1. Februar, die Züge. Zwischen 12 und 18 Uhr werden einige Züge verlängert,

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Vollsperrung im Allmendweg/Flotzwand und im Max-Barth-Weg

Wegen Böschungspflege und Verkehrssicherungsmaßnahmen bzw. wegen Baumfällarbeiten kommt es im Bereich Allmendweg 15 und Flotzwand 3 bzw. im Max-Barth-Weg, Abschnitt zwischen Gewerbestr. und Kastelbergstr., zu Vollsperrungen. Die Vollsperrungen finden bis zum Samstag, 28. Februar, statt und dauern jeweils zwei bis drei Tage.

Vollsperrung im Tannenweg in Gutach sowie Gehwegsperrungen bis 3. April Bis Freitag, 3. April, kommt es im Tannenweg in Gutach zu einer Vollsperrung. Außerdem werden die Gehwege in den Kreuzungsbereichen Golfstraße - Alexanderstraße, Golfstraße - Gartenstraße und Golfstraße - Tannenweg gesperrt.

Vollsperrungen in der Schwarzenbergstraße vom 20. Januar bis 6. Februar Wegen Kanalreinigung und Kanaluntersuchungen wird die Schwarzenbergstraße in drei Abschnitten von Dienstag, 20. Januar, bis Freitag, 6. Februar, gesperrt. Abschnitt 1, Hausnummer 34 - 46, wird ab dem 20. Januar gesperrt. Abschnitt 2, Hausnummer 34 bis Kreuzung „Am Schänzle“, wird ab dem 27. Januar und Abschnitt 3, Kreuzung „Am Schänzle“ bis Hausnummer 28, wird ab dem 3. Februar gesperrt.

Vollsperrungen, Fahrbahneinengungen und Gehwegsperrungen im Bereich Königsberger Str., Stettiner Weg, Danziger Weg und Breslauer Weg vom 12. Januar bis 30. April

Wegen Bauarbeiten kommt es in den Straßen Königsberger Str., Stettiner Weg, Danziger Weg und Breslauer Weg in Waldkirch-Kollnau von Montag, 12. Januar, bis Donnerstag, 30. April, zu Vollsperrungen, Fahrbahneinengungen und Gehwegsperrungen.

Umbau der Haltestellen an der Friedhofstraße

Ab Mittwoch, 7. Januar, beginnen die Arbeiten für den barrierefreien Umbau der Haltestellen an der Friedhofstraße. Begonnen wird mit der Haltestelle Fermeldeamt für ca. 6 Wochen. Danach geht es weiter mit der Haltestelle Friedhofstraße. Es werden in unmittelbarer Nähe Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts
Mehr Veranstaltungen
in Waldkirch finden Sie im
Veranstaltungskalender.

